



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Vorstellung der Arbeit der Amtsvormünder
---------------	---

Frühere Beratungen:	-
---------------------	---

Anlagen:	-
----------	---

Sachvortrag :	Vormünder Frau Schömer und Frau Weddecke	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
---------------	---	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nehmen den Bericht der Vormünder zur Kenntnis.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	24.10.2017	öffentlich
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	24.10.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Jährlicher Aufwand	250.000 Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
		Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	36*	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	41*		
Sachkonto:	40*; 42*; 44*		
Zur Verfügung stehende Mittel:	250.000		Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amtsleitung Jugendamt

1. Ausgangslage:

Bei Familien, in denen ein teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge erforderlich wird, wird ein Vertreter des Jugendamts vom Familiengericht als Amtsvormund für die minderjährigen Kinder und Jugendlichen bestellt. Rechtsgrundlage sind die §§ 55 ff. SGB VIII.

2. Sachverhalt:

Das Jugendamt übernimmt Amtsvormundschaften für derzeit insgesamt 140 Mündel, wovon 67 herkömmliche Vormundschaften sind und 73 unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) unter Vormundschaft stehen (Stand 21. September 2017).

Der Vormund hat das Recht und die Pflicht, für die Person und das Vermögen des Mündels zu sorgen, insbesondere sein Mündel zu vertreten. Er hält dazu persönlichen Kontakt und besucht es in der Regel einmal im Monat in dessen üblicher Umgebung. Der Vormund hat die Pflege und Erziehung des Mündels persönlich zu fördern und zu gewährleisten und setzt sich für die Belange des Mündels ein.

Im Jugendamt Bodenseekreis sind derzeit vier Amtsvormünder mit 3,7 Vollzeitäquivalenten tätig. In der amtsinternen Zuständigkeit unterscheidet das Jugendamt in herkömmliche Amtsvormundschaften und Amtsvormundschaften für umA. Gerade die Arbeit als Vormund für umA benötigt im Hinblick auf z. B. Herkunftsland, Kulturverständnis, Asylverfahren etc. ein besonderes Fachwissen und Sozialverständnis. Außerdem gestaltet sich die Arbeit durch die Hinzuziehung von Dolmetschern vergleichsweise zeitintensiv.

Die zwei Amtsvormünder Frau Schömer (herkömmliche Vormundschaften) und Frau Weddecke (umA) berichten aus ihrer täglichen Arbeit.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die Personal,- und Sachkosten für die vier Amtsvormünder belaufen sich auf jährlich rund 250.000 Euro.